



Hersteller-Information zur Nutzung der Guttasyn® Arbeits- und Chemikalienschutzschürzen aus PVC

✓ M6 (0,6 mm, ohne Gewebe) schwarz

Diese Schutzkleidung erfüllt die Richtlinie Verordnung (EU) 2016/425 für persönliche Schutzausrüstung (Kategorie III). Sie ist aus hochwertigen Materialien gefertigt und entspricht den Forderungen von EN 14605:2005+A1:2009 in Verbindung mit EN ISO 13688:2013 (Typen PB [3] und PB [4]). Sie sind lieferbar in unterschiedlichen Größen und Bebänderungen (serienmäßig Gewebekleid).

Die Baumusterprüfung wurde durchgeführt im Sächsischen Textilforschungsinstitut e.V., Anaberger Str. 240, 09125 Chemnitz.

Unser Betrieb ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

1. Bedeutung der in den Etiketten verwendeten Piktogramme und Symbole:
Piktogrammhinweis, dass das Erzeugnis Schutz gegen Einwirkung flüssiger Chemikalien bietet.



Pflegesymbole

Diese Symbole geben Auskunft über die anzuwendenden Pflegeverfahren:



Maschinenwäsche bei 60°C möglich



nicht bleichen



nicht bügeln



nicht chemisch reinigen



nicht im Tumbler trocknen

2. Hinweise für die Anwendung der Schutzkleidung

Die Schutzwirkung wurde überprüft an

- Schwefelsäure 96%
- Salzsäure 32%
- Flusssäure 48%
- Natriumhydroxid (Natronlauge) 40%
- Salpetersäure 65%

Die **Guttasyn®** Chemikalienschutzschürze aus PVC ist nicht geeignet für den Umgang mit Hitze und offenen Flammen. Der Anwender hat vor dem Einsatz eigenverantwortlich zu entscheiden, ob die Schutzkleidung für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet ist und die beabsichtigten Sicherheitsfunktionen gewährleistet sind.

Bei Fragen bitte an den Hersteller wenden.

Durch Sichtkontrolle ist das Erzeugnis vor und während der Nutzung auf Beschädigungen zu prüfen. Generell ist zu beachten, dass diese Kleidung allein nur einen Teilkörperschutz bietet.

Die Entscheidung darüber, welche zusätzliche Schutzausrüstung (z.B. Handschuhe, Schuhe) für den Einsatzfall notwendig ist, obliegt dem Anwender. Beim Auftreten nichtbehebbarer Schäden ist der **Verfall** erreicht und die Kleidung auszutauschen. Für unsachgemäße Behandlung der Schürzen wird keinerlei Haftung übernommen. Für die Durchführung von **Pflegebehandlungen** sind oben aufgeführte Pflegesymbole zu beachten. Reinigung und Dekontamination erfolgen in der Regel durch Abspülen/Abwaschen. Knickstellen sind zu vermeiden, am besten aufgerollt lagern oder an den Nackenbändern aufhängen. **Lagerung** bei Raumtemperatur.

3. Alterung

Beim Auftreten nicht behebbarer Schäden ist der **Verfall** (wie z.B. Brüchigkeit des Materials, Zerstörung der Ösen, Beschädigung der Bebänderung, etc.) erreicht und die Kleidung auszutauschen. Für unsachgemäße Behandlung der Schürzen wird keinerlei Haftung übernommen. Das

Herstellungsdatum  befindet sich auf dem Etikett, was auf der Schürze angebracht ist und beinhaltet den Herstellungsmonat und -jahr.

4. Leistungsprofil der Schutzschürzen

Prüfmerkmal	Artikelgruppe M6
Klasse	
Abriebfestigkeit (6 Klassen)	6
Biegerißfestigkeit (6 Klassen)	6
Durchstichfestigkeit (6 Klassen)	2
Weiterreißfestigkeit (6 Klassen)	5
Höchstzugkraft (6 Klassen)	4
96 % H₂SO₄ (Schwefelsäure)	5
40 % NaOH (Natriumhydroxid)	6
32 % HCl (Salzsäure)	6
65 % HNO₃ (Salpetersäure)	6
48 % HF (Flusssäure)	6
Lebensmittelechtheit: Bei Benutzung im Lebensmittelbereich darf die Bebänderung nicht aus einem Gewebekleid bestehen!	Die verarbeitete PVC-Folie ist lebensmittelecht und entsprechen den Anforderungen des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch-LFGB) in der Fassung vom 22.August 2011 (BGBl. I S.1770), sowie der Änderung des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches vom 15.3.2012 (BGBl. I S. 481) entsprechen.

Eine Übertragung der Ergebnisse auf andere Chemikalien ist nicht möglich und erfordert die Durchführung entsprechender Prüfungen.

Die Prüfung erfolgte unter Laborbedingungen und dient nur zur Orientierung für den praktischen Einsatz.